Pressemitteilung Fertigstellung PV-Anlage auf dem Busdepot der Stadtwerke Goslar GmbH

Die dritte Dachanlage der Energie-Genossenschaft *BürgerEnergie Harz eG* ist auf dem Busdepot errichtet. Der Strom dieser Anlage wird u.a. die Batterien der schon bestellten Elektrobusse der Stadtbus Goslar GmbH laden.

Aus diesem Anlass hatten wir zu einem Pressegespräch am 30.04. in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Goslar, Stapelner Straße 6, eingeladen.

Alle Beteiligten des Projektes waren anwesend: Oberbürgermeister Dr. Junk, Stadt Goslar, Herr Becker (Stadtwerke Goslar), Herr Gaschler (Stadtbus Goslar), Herr Dr. Schmidt und Herr Schmidt (HarzEnergie), Herr Grählert (Geschäftsführer der ausführenden Firma Gast&Partner), Frau Sippel und Herr Mogwitz (Aufsichtsrat BürgerEnergie Harz eG) und Frau Grüne, Herr Grüne, Frau Grote-Bichoel (Vorstand BürgerEnergie Harz eG).

Ziel des Pressegespräches war es, als Genossenschaft für den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf den kommunalen Dächern zu werben und den Nutzen des Eigenverbrauches auch gleich für den beginnenden Ausbau der Elektromobilität zu benennen.
Die Ladeinfrastruktur einer Stadt für die Elektromobilität sollte mit Strom aus Erneuerbaren Energien verknüpft werden, damit dieser Schritt in die Modernisierung der Mobilität von Anfang an nachhaltig aufgebaut wird.
Aufgrund der derzeitigen Modulpreise ist es für jedes Unternehmen sehr interessant, den erzeugten Strom auf den Dächern selbst zu verbrauchen. Wenn nicht selbst investiert werden kann, hat die *BürgerEnergie Harz eG* großes Interesse, dieses Potential als Investition in die Zukunft mit den Bürgern, als Bürgerenergie zu entwickeln.

Die *BürgerEnergie Harz eG* schließt für die Anlage auf dem Busdepot mit der HarzEnergie als örtlichem Netzbetreiber einen Kooperationsvertrag zur Direktvermarktung des produzierten Stromes – zwischen 150.000 bis 170.000 kWh Ertrag werden von dieser Dachanlage pro Jahr erwartet. Derzeit gibt es noch ein Lieferproblem bezüglich der Einrichtung der Messstelle, da bis zum 1. Mai sehr viele Anlagen ans Netz gehen sollen.

Rein rechnerisch können 60 Haushalte mit dem Strom versorgt werden – ca. 74 t CO_2 werden jährlich durch diese Stromerzeugung eingespart.

Daten zur Anlage: 179,55 KWp - 630 Module
Hersteller : HANWHA-Q-CELLS Typ : Q PLUS-G4.1 BFR
Zelle : Q.ANTUM polykristallin, Leistung : 285 Wp
Glas : 3.2 mm, thermisch vorgespannt, antireflex
Modulmaße: Breite: 1670 mm - Länge: 1000 mm - Stärke: 32 mm, schwarz eloxiert
3 Wechselrichter
Ost/West Ausrichtung der Module
Bruttobetrag 207.663,36 Euro
Preis pro KWp 971,91 € netto